

## Eltern übernehmen den Schulunterricht

### 3. Klasse von Dominique Schück

Für einmal durfte auch die Lehrerin die Schulbank drücken und dem Unterricht zuschauen. Die Eltern der Klasse 3.d) wurden eingeladen, den Kindern ihren Beruf oder eine besondere Begabung vorzustellen. Tolle Doppellektionen mit Theaterpädagogik, Informationen über den Bankautomaten, einer Hausärztin und einem Metallforscher durften wir als Klasse miterleben. Wir wurden in den Unterricht miteinbezogen und konnten vieles selber ausprobieren und neu kennenlernen. Es waren spannende und eindruckliche Lektionen. Nochmals herzlichen Dank an die Eltern, die sich für uns Zeit genommen und sich so gut vorbereitet haben. Klasse 3.d)

In den folgenden Kurzberichten erzählen die Kinder selber von ihren Erfahrungen:

#### Einen Tag Theater in der Schule

Bei uns in der Schule Fehrlortorf kam an einem Donnerstagmorgen eine Frau und hat mit uns Theaterspiele gemacht. Zuerst haben wir Masken angezogen. Wir haben aber noch ein Spiel gemacht und durften gewisse Wörter nicht sagen und noch ganz viele andere Spiele. Mir hat es sehr gut gefallen! Am meisten hat mir gefallen, dass wir Masken anziehen durften. Am lustigsten war, als wir einen Zettel aufnehmen mussten und wir aber nicht wussten was darauf steht. Von Livia

#### Theater in der Schule

An einem Donnerstag ist Frau Morlet gekommen. Ihr Beruf ist Deutschlehrerin und Theaterlehrerin. Frau Morlet hat uns ihren Beruf Theaterlehrerin gezeigt. Sie ist in das Klassenzimmer P103 gekommen. Sie hat mit uns viele Spiele gemacht. Ein Spiel war, es gab ein Hase, der musste von dem Jäger davon sausen und es gab einen Fotografen, der fotografierte die Aktion. Es gab auch noch einen Gott, der beschützte den Hasen. Wir haben noch eine Geschichte gemacht (mündlich) da durften wir kein der, die oder das gebrauchen. Ich fand es sehr spannend, vor allem das Spiel mit dem Hasen und dem Jäger. Es war eine super tolle Vorstellung. Von Noemi

#### Schulzimmer als Theaterbühne

Eines Tages kam Frau Morlet. Ihr Job ist Theater leiten. Sie machte mit uns ein paar Rollen. Sie las zum Beispiel eine Rolle vor und wir als Klasse mussten überlegen, wie wir diese Rolle ein bisschen spielen können. Das Theater spielen hat mir sehr gut gefallen, weil ich mich gerne verkleide. Von Tobias

#### Theater in der Schule

Es war in der Schule Fehrlortorf. Frau Morlet hat mit uns ein Theater gemacht. Sie hat mit uns Spiele gespielt. Zum Beispiel das der, die, das Spiel. Es geht so, dass Kinder vorne gestanden sind, die mussten eine Geschichte erzählen. Sie durften gar kein der, die oder das benutzen. Ich fand es cool, weil wir beim Theater lachen mussten! Und wegen den Spielen. Von Dalia

#### Theater in der Schule

Eines Tages kam Frau Morlet zu Besuch in unserem Klassenzimmer und da spielten wir Theater. Und da hatten wir coole Masken. Wir spielten 4 Kinder und verkleidet als 4 Menschen. Und da mussten die vier Menschen über einen Baum steigen. Vier verschiedene Menschen hatten verschiedene Arten um den Baum zu überqueren. Von Gianluca.

---

### Der Bankautomat

Frau Meier hat uns gezeigt wie man ein Geldautomat mit Geld befüllt. Sie hat uns auch gezeigt, wie man den Hintergrund hinzufügt. Sie hat uns ein Video gezeigt. Und jetzt weiss ich, wie ein Bankomat von innen aussieht und funktioniert. Das Video hat mir sehr gut gefallen. Von Ranya

### Der Bankautomat

Es kam eine Frau zu uns, die heiss Frau Meier und sie erzählte uns über den Bankautomaten. Sie arbeitet nämlich bei den Bankautomaten von der Credit Suisse. Sie programmiert die Bankautomaten und repariert sie. Wir schauten einen Film, der zeigte uns, wie so ein Bankautomat funktioniert. Wir haben gelernt, dass das Geld in so Kassetten ist. Oder dass die Kassetten genau in der richtigen Reihenfolge sein müssen. Das Geld wird dann von einem Lift aus den Kassetten genommen und nach oben transportiert. Da kannst du dann das Geld rausnehmen. Mir hat die Stunde sehr gefallen. Von Joel

### Schulbesuch von Frau Meier

Frau Meier ist zu uns in die Schule gekommen. Sie repariert Bankomaten. Sie zeigte uns wie ein Bankomat funktioniert. Sie zeigte uns wie der Bankomat das Geld nach oben transportiert. Dann erklärte sie uns, dass der Bankomat nach einer gewissen Zeit das Geld wieder einzieht. Sie erklärte uns, welche Firma das Geld in die Bankomaten liefert. Das Geld kommt in Schubladen. Von Kai

### Der Bankomat

Ich war in der Schule und ich bin ins Klassenzimmer gekommen. Und es war die Mutter von jemanden aus unserer Klasse da. Sie hat uns über die Bank erzählt. Sie hat uns gezeigt, wie er von innen aussieht. Das fand ich am spannendsten. Sie hat gute Bilder gezeigt. Sie hat uns gezeigt, wie der Bankomat funktioniert von innen. Sie hat uns einen kleinen Bankomaten geben. Von Lilly

---

### Ärztin in der Schule

Unsere Klasse hat sich in Gruppen aufgeteilt und wir haben ein Rundlauf gemacht. Bei einem Posten haben wir einen Fingerpieks gemacht und unser Blut angeschaut. Und bei einem anderen Posten haben wir unseren Blutdruck gemessen. Bei einem anderen Posten hat man die richtigen Teile an die richtige Stelle setzen müssen. Und erraten was auf dem Bild anders ist. Von Florian

### Die Ärztin

Frau Doktor Jost ist eine Hausärztin. Das ist eine Ärztin die allgemein Leute behandelt. Sie hat uns gefragt, was für Ärzte es sonst noch gibt. Wir sagten, dass es noch einen Zahnarzt und einen Notarzt gibt. Natürlich waren das nicht alle Ärzte, die wir aufgezählt haben. In der zweiten Stunde durften wir einen Postenlauf machen. Da konnten wir uns an einem Tisch Verbände machen. An einem anderen Tisch konnten wir unseren Blutdruck messen. Vorne bei Frau Schück stand ein Mikroskop. Dort durften wir einen Fingerpieks machen und unser Blut anschauen. Am Ende bekam jedes Kind einen Sack mit Arztutensilien. Von Ida

### Krankenhaus in der Schule

Frau Jost hat uns am 15.6.18 besucht und über ihren Job erzählt. Später machten wir einen Postenlauf. Am Anfang konnten wir einen Fingerpieks machen und nachher unter einer Lupe anschauen. Das Blut sieht drinnen so aus wie Würfel. Beim nächsten Posten konnten wir raten, welcher Papierstreifen zu welchen Knochen gehört. Beim nächsten Posten gab es drei Becher und farbige Stäbchen. Da konnten wir rausfinden, was da drin war. In einem Becher war Wasser, Zucker und Blut. Beim letzten Posten konnte man mit einem Verband sich verbinden. Am Schluss bekamen wir ein Geschenk. Das war ein toller Tag. Von Janis

### Familienarzt in der Schule

Es war einmal Frau Jost in der 3. Klasse von Frau Schück. Sie arbeitet als Familienarzt. Wir konnten einen Fingerpieks machen oder den Speichel anschauen. Und wir konnten uns Verbände um die Hand oder den Arm binden. Wir mussten ein paar Rätsel lösen. Sogar unseren Puls konnten wir messen. Von Nuria

### Hausärztin

An einem Freitag kam Frau Jost zu uns in die Klasse und erzählte uns etwas von ihrem Beruf. Ihr Beruf ist Hausärztin. Das heisst, dass kranke Leuten zu ihr in die Praxis gehen. In der Klasse haben wir einen Postenlauf gemacht. Es gab fünf verschiedene Posten. Der erste Posten war am Lehrerpult. Dort konnte man sein Blut untersuchen. Beim zweiten Posten konnte man ein Lexikon über den menschlichen Körper lesen und ein Rätsel lösen. Beim dritten Posten konnte man mit einem Stethoskop sein Herzschlag abhören und mit einem Blutdruckgerät den Puls messen. Beim vierten Posten konnte man ein Stäbchen in einen Becher mit speziellem Wasser tunken. Es gab A, B, C. Man konnte noch mit einer Taschenlampe in den Mund schauen. Beim fünften Posten konnte man Verletzungen zu den Bildern ordnen und man konnte sich Verbände an die Arme machen. Am Schluss gab Frau Jost jedem von uns einen Sack mit verschiedenen Sachen die ein Arzt benötigt. Von Philipp

---

### Materialforscher in der Schule Fehrlortf

Herr Leinenbach ist ein Metallforscher. Er hat uns als erstes viele verschiedene Metalle gezeigt, danach hat er uns auch noch erklärt wie die Leute früher Bronze hergestellt haben. Er hat uns auch von Unfällen erzählt: Einmal ist eine Brücke mit einem Zug und Leuten drin zusammengebrochen. Der Erfinder der Brücke war aber erstaunlicherweise der gleiche wie der vom Eiffelturm. Ein weiterer Unfall ist in Uster bei einem Schwimmbad passiert. Denn an einem Tag ist die ganze Decke heruntergestürzt. Danach hat er auch noch eine Figur eingeschmolzen und eine neue daraus gemacht. Von Kyra

### Der Metallforscher in der Schule

Herr Leinenbach ist Metallforscher. Er hat uns viel über Metall erzählt. Und er hat eine Metallfigur geschmolzen und in eine Form gefüllt. Und gewartet bis das Metall hart war. Dann hat er wieder eine Figur gehabt. Er hat uns noch Fotos von verschiedenen Metallen gezeigt. Ich wusste nicht, dass man Metall biegen und Figuren machen kann. Die Figuren haben mir besonders gut gefallen. Von Gina

### Wir forschen Metall

Der Papa von Ida Leinenbach hat uns viele Informationen gegeben über Metall. Herr Leinenbach hat aber auch ein paar traurige Informationen gegeben wie über Unfälle. Der erste Unfall geschah im Jahr 1980 in Uster. In einem Hallenbad ist das Dach eingestürzt. Es gab auch wegen dem Dach 2-3 Todesfälle. Der zweite Unfall war in einem Zug. Für die Gleise sind ein paar falsche Materialien gebraucht worden. Das Seltsame war, dass Gustav Eifel die Gleise gebaut hat. Es sind noch 1-2 Unfälle passiert, aber die, die ich beschrieben habe, haben mich am meisten interessiert. Ich hoffe der Bericht hat euch gefallen. Von Leon

### Wir erforschen Metall in der Schule

Herr Leinenbach hat uns am 20.6.18 im Klassenzimmer besucht. Wir haben Metall geschmolzen und Figuren geformt. Und über die Leute in der Steinzeit und Bronzezeit etwas erfahren. Aber leider auch über Unglücke. Eine Decke wurde neu gemacht in einem Hallenbad. Da wurde das falsche Material benutzt und so ist sie zusammengefallen mit Menschen im Wasser. Sie sind alle gestorben. Das Gleiche ist auch bei einer Turnhalle passiert. Keiner war zum Glück drin und wurde verletzt. Das ist alles um halb 8 am Morgen passiert. Mir hat das super gefallen. Das war wirklich toll! Das alles war Herr Leinenbachs Job. Von Luana

### Das Metall

In der Schule Fehraltorf schauen wir Sachen über Metall an. Herr Leinenbach erklärt vieles übers Metall. Man hat zuschauen können, wie man Metall schmelzen kann. Wir haben auch Metall biegen können. Und er hat uns gezeigt, was man mischen kann. Wir haben auch ein Video geschaut über Metall. Mir hat die Stunde gut gefallen und ich habe viele neue Sachen gelernt. Von Matthias